



Cammino Tesori del Reno

Der offizielle Reiseführer:
zu Fuß und mit dem MTB
im Bologneser Apennin

*„Es ist die Reise, nicht das Ziel,
das zählt“*

„Grüne Wälder, historische und moderne Bauwerke, alte Dörfer und geheimnisvolle Burgen, gastfreundliche und herzliche Menschen, eindrucksvolle Wasserfälle, mystische Kirchen, jahrhundertealte Abteien, ursprüngliche und authentische Bergküche, bezaubernde Ausblicke: einzigartige Merkmale einer Welt, die es zu entdecken gilt, Schätze, die wie Perlen durch den silbernen Faden des Flusses verbunden sind, der sich zögernd zwischen diesen Bergen hindurchschlängelt – das ist der Cammino Tesori del Reno.“

Unseren Rundweg (ca. 85–90 km) zu erwandern, ist ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Wir empfehlen, ihn zu Fuß in 6 Tagesetappen zurückzulegen, mit insgesamt 3.484 Höhenmetern und mehr als 20 sehenswerten Orten.

Die Wege führen durch die Wälder rund um Vergato, Grizzana Morandi und Castel d'Aiano, in den Bergen des Apennins zwischen Bologna und Modena:

- **Bologna**, mit seiner mittelalterlichen Seele und seinem reichen Kulturerbe, gilt als Hauptstadt der italienischen Küche. Die Stadt ist Heimat berühmter Marken wie Ducati und Lamborghini und liegt 40 km von Vergato entfernt, dem Start- und Zielpunkt des Cammino.
- **Modena**, die Stadt des Balsamico-Essigs, des Parmigiano Reggiano sowie von Ferrari und Maserati, liegt 60 km entfernt.

DIE WICHTIGSTEN MERKMALE

Einfache und gut zugängliche Logistik:

- **Autofrei und nachhaltig:** Der Cammino ist dank des ausgezeichneten Verkehrsnetzes leicht erreichbar: über den Flughafen Bologna, die Bahn und den öffentlichen Busverkehr. Der Cammino kann ohne Auto erreicht werden – im Einklang mit Umwelt und Landschaft.
- **GPS-Tracks und Wegmarkierungen:** Aktuelle Tracks: Die gedruckte Karte kann hier erworben werden (www.appenninoslow.it) oder die aktuellen, detaillierten und georeferenzierten GPX-Tracks können hier heruntergeladen werden (www.camminotesoridelreno.it); mehr als 600 Wegmarkierungen entlang der Strecke bestätigen fortlaufend, dass Sie auf dem richtigen Weg sind.

Services für Wandernde:

- **Gepäcktransport:** Ein bequemer Gepäcktransport von Etappe zu Etappe ermöglicht es Ihnen, die Schönheit der Landschaft unbeschwert zu genießen.
- **Wasserstellen und Dienstleistungen:** Entlang der Strecke und in den durchquerten Dörfern gibt es Möglichkeiten, Wasser aufzufüllen, sowie alle wichtigen Dienstleistungen (Apotheken, Geldautomaten, Geschäfte).
- **Unterkünfte für jeden Geschmack:** Ein dichtes und vielfältiges Angebot für jedes Budget: B&Bs, Agriturismo, Hotels, Gästezimmer und Hostels – alle geprägt von der herzlichen Gastfreundschaft ihrer Gastgeber.

Gastfreundschaft – die Seele des Cammino:

- Was den Cammino Tesori del Reno unvergesslich macht, ist die außergewöhnliche Herzlichkeit der Menschen in den Bergen. In den Unterkünften werden Sie mit aufrichtigem Lächeln, Geschichten aus der Region und echter Freude über die Begegnung mit einem neuen „Gast von außerhalb“ empfangen.

Die Aromen des Bologneser Apennins (eine authentische und traditionelle Küche):

- Gerichte: Tortellini, Lasagne, hausgemachte Pasta, Tigelle, Borlenghi, Wurstwaren und Desserts.
- Produkte aus Wald und Bergen: Steinpilze, Trüffel, Waldbeeren und Kastanien.

Eine Schatzkammer:

- Im Namen des Cammino steckt der wertvollste Teil seiner Idee: das Werk der Zeit (Wasserfälle, Höhlen, Bäche, Landschaften, Vegetation und Berge) vereint mit dem Werk des Menschen (Burgen, Turmhäuser, Kirchen, Abteien, Pfarrkirchen, Denkmäler, Kunstwerke und alte Geschmackswelten): mehr als zwanzig faszinierende Orte, die man ohne Eile entdecken kann.
Alle Schätze entlang der Strecke: das Rathaus von Vergato, das Museum und der Faun-Brunnen von Ontani, Morandis Haus und die Scheunen von Campiaro, die Kirche und das Oratorium von Montovolo, die Skulpturen von Luigi Faggioli, das Dorf La Scola, das Schloss **Rocchetta Mattei** (unbestritten die Hauptattraktion

des gesamten Cammino), die Kirche von Alvar Aalto, die Höhlen von Soprasasso, die Höhlen und Wasserfälle von Labante, die Schauplätze der schweren Kämpfe an der Gotenstellung, Monte della Spè, Torre Jussi, die Abtei Santa Lucia, Monte Rocca, die Turmhäuser, das Labor für naturnahes Ingenieurwesen am Monte Pigna, die alte Pfarrkirche von Roffeno, Tolè – das Dorf der Kunst im öffentlichen Raum –, die zahlreichen Museen zur Gotenstellung, die kleine Kirche Madonna della Neve sowie die Pfingstrosen und Landschaften des Monte Pero.

Die Comaciner Meister und das Symbol des Cammino:

- Die Comaciner Meister waren eine geheimnisvolle mittelalterliche Zunft von Baumeistern, Maurern und Bildhauern, die im Frühmittelalter die Grundlagen des lombardisch-romanischen Stils schufen und diese Region mit steinernen Reliefs von zoomorphen Figuren (Drachen, Löwen), pflanzlichen Motiven (verschlungene Pflanzenformen) und stilisierten menschlichen Figuren bereicherten.

Die **sechsblättrige Blume des Lebens (oder Comaciner Rose)** wurde von den Meistern auf Turmhäusern sowie auf alten historischen und religiösen Gebäuden an beiden Ufern des Reno angebracht und ist zum Symbol des Cammino geworden. Das Bild steht für die tiefste Bedeutung des Heiligen; verbindet man die äußersten Spitzen der Blume, entsteht ein Sechseck, das an den Davidstern erinnert und die Verbindung zwischen Himmel und Erde, spiritueller und materieller Welt ausdrückt.

Der **glückverheißende Wert der Blume des Lebens** zeigt sich darin, dass sie auf Tierjochen und Küchengeräten eingeritzt wurde, aber auch auf Scheiben aus Terrakotta oder feuerfestem Stein (den berühmten Tigelle), die zum Backen der Crescente oder Crescentine aus den Bergen verwendet wurden, um auch die Speisen vor negativen Einflüssen zu schützen.

„Lebendige Bilder, die wir auf dem empfindlichen und unauslöschlichen Film unseres tiefsten Inneren mit uns tragen.“

PRAKTISCHE INFORMATIONEN UND EMPFOHLENE REISEZEIT

Wir empfehlen, den Cammino von März bis November zu begehen:

- **Im Frühling:** spektakuläre Blüten, ideales Klima und das erneute Erwachen der Natur.
- **Im Sommer:** kühle, schattige Wälder und Wege in üppigem, dichtem Grün.
- **Im Herbst:** Laubfärbung in warmen, intensiven Farben und einzigartige Aromen der Region.

TECHNISCHE DETAILS DER ROUTEN

1. WANDERROUTE (6 Etappen)

Ein neuer Weg, der diesen faszinierenden Winkel des Apennins für all jene erschließt, die die Natur lieben, aber auch die Spuren zu schätzen wissen, die der Mensch im Laufe der Zeit hinterlassen hat: Kastanien- und Eichenwälder mit einer vielfältigen und reichen Tier- und Pflanzenwelt – ein Beleg dafür, dass Italien das Land mit der größten Biodiversität Europas ist.

- **Gesamtdistanz:** 84.1 km
- **Gesamtanstieg:** 3484 m | **Gesamtabstieg:** 3484 m
- **Max. Höhe:** 934 m ü. M.
- **Etappen insgesamt:** 6 | **Sehenswürdigkeiten:** 24
- **RESSOURCEN UND KARTEN**
-  **Karten und GPX-Tracks (zu Fuß):** GPX-Tracks, Locus Maps und Avenza Maps herunterladen unter <https://www.camminotesoridelreno.it/a-piedi/>
-  **Wegpunkte und Unterkünfte:** Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte im GPX-Format herunterladen unter <https://www.camminotesoridelreno.it/a-piedi/>
-  **Gedruckte Karte und Pilgerausweis:** Den offiziellen Reiseführer kaufen unter www.appenninoslow.it

Details der Wanderetappen:

1. 1. Etappe (Künstler): Vergato - Grizzana Morandi

Die erste Etappe unseres Cammino beginnt am Rathaus, überquert die Brücke über den Reno und steigt nach einem kurzen Abschnitt auf der Provinzstraße in Richtung Grizzana Morandi zu den Landschaften hinauf, die Giorgio Morandi besonders liebte.

2. 2. Etappe (Kirchen, Burgen und Dörfer): Grizzana Morandi - Riola

Nachdem man Grizzana Morandi hinter sich gelassen hat, folgt man der flachen, asphaltierten und mit CAI Nr. 100 markierten Strecke in südwestlicher Richtung zur Rocchetta Mattei und zur Kirche von Alvar Aalto.

3. 3. Etappe (Höhlen und Wasserfälle): Riola - Castel d'Aiano

Die Etappe beginnt in Riola und endet in Castel d'Aiano, nachdem zwei Bergkämme überquert wurden. Dadurch ist sie der Abschnitt mit dem größten positiven Höhenunterschied der gesamten Rundroute.

4. 4. Etappe (Gotenstellung): Castel d'Aiano - Rocca di Roffeno

Die 4. Etappe startet in Castel d'Aiano und endet in Rocca di Roffeno. Sie folgt überwiegend den Bergkämmen, die Schauplatz heftiger Kämpfe im Zweiten Weltkrieg waren.

5. 5. Etappe (Pfarrkirchen und Kunst unter freiem Himmel): Rocca di Roffeno - Cereglio

Auch diese Etappe führt durch angenehme, naturnahe Orte. Das Besondere dieses Tages ist jedoch das Gefühl, von Kunst und historischen Dörfern umgeben zu sein.

6. 6. Etappe (Wilde Natur und Panoramen): Cereglio - Vergato

Mit der sechsten Etappe schließt sich unsere Rundroute und führt uns zurück nach Vergato, dem zentralen Bezugspunkt des mittleren Reno-Tals.

2. MTB- UND E-BIKE-ROUTE (3 Etappen)

Willkommen im Bereich für alle, die den Cammino Tesori del Reno mit dem Mountainbike oder E-Bike erleben möchten. Diese wunderschöne Rundroute bietet ideale Strecken, um die Region auf zwei Rädern zu entdecken – mit aussichtsreichen Anstiegen, Abfahrten durch Wälder und historischen Dörfern.

- **Gesamtdistanz:** 84.5 km
- **Gesamtanstieg:** 3351 m | **Gesamtabstieg:** 3352 m
- **Max. Höhe:** 895 m ü. M.
- **Etappen insgesamt:** 3 | **Sehenswürdigkeiten:** 23
- **Hinweis:** E-Bike dringend empfohlen – KEIN Gravelbike
- **IMBA-Skala (MTB-Schwierigkeit):**
 - **Technik:** Anspruchsvoll (unebener Untergrund mit mittelgroßen Hindernissen, auch an starken Steigungen)
 - **Kondition:** Anspruchsvoll (mittlere bis starke Steigungen, stellenweise über 12 %).

RESSOURCEN UND KARTEN

-  **Karten und GPX-Tracks (mit dem MTB):** GPX-Tracks, Locus Maps und Avenza Maps herunterladen unter <https://www.camminotesoridelreno.it/in-mountain-bike/>
-  **Wegpunkte und Unterkünfte:** Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte im GPX-Format herunterladen unter <https://www.camminotesoridelreno.it/in-mountain-bike/>
-  **Gedruckte Karte und Pilgerausweis:** Den offiziellen Reiseführer kaufen unter www.appenninoslow.it

Details der MTB-Etappen:

1. 1. Etappe (Kunst, Kirchen, Burgen und Dörfer): Vergato - Riola

Die Etappe beginnt am Rathaus von Vergato, überquert den Reno und folgt der SP 24 in Richtung Grizzana Morandi und Riola.

2. 2. Etappe (Höhlen, Wasserfälle und Gotenstellung): Riola - Rocca di Roffeno

Die Etappe beginnt in Riola mit einem längeren Anstieg und endet in Rocca di Roffeno.

3. 3. Etappe (Pfarrkirchen, Kunst und wilde Natur): Rocca di Roffeno - Vergato

Diese Etappe führt auf dem Kamm durch unberührte Natur und bietet weite Ausblicke vom Monte Pero.

**„WANDERN IST EINE MEDIZIN OHNE NEBENWIRKUNGEN
SIE HEILT KÖRPER UND GEIST“**

BEREIT ZUM AUFBRUCH?